

Bröggelwirth Hartmut (Bröggelwirth
Grundstücksgemeinschaft GBR I)
(Name und Vorname des Antragstellers)

Kirchstraße 17

(Straße)

59590 Geseke

(Postleitzahl, Ort)

(Telefon, E-Mail)

An den
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Soest-Sauerland
Fachgebiet Hoheit
Andreas Ernst
Am Markt 10
59602 Rüthen

Antrag

1. auf Genehmigung der dauerhaften **UMWANDLUNG** von Wald in eine andere Nutzungsart.
2. Sofern der Umwandlung von Wald Verbote zum Schutz von Natur und Landschaft entgegenstehen, beantrage ich zugleich Befreiung von diesen Verboten.

Umwandlungsfläche:

Für das/die Grundstück/e

Gemarkung: Störmede

Stadt/Gemeinde: Geseke

Flur: 11

Flurstück: 91, 92 tlw.,

beantrage ich die Genehmigung der dauerhaften Umwandlung einer Waldfläche von **3.269 m²**

zur Nutzung als Zuliefer- und Anlieferbereich für das Gästehaus Rittergut Störmede.

Die Fläche habe ich in der beigegeführten Übersichtskarte (1:25.000) als rote Fläche mit schwarzer Umrandung innerhalb des roten Kreises

und im Kartenausschnitt (M.1: 1.000) **rot** umrandet dargestellt.

Es besteht ein **Interesse** an der Umwandlung, weil der Bereich zum Zwecke der Bebauung in ein Mischgebiet umgewandelt werden soll.

Die Umwandlung wurde bereits durchgeführt.

Die Umwandlungsfläche ist mit **Baumart: Esche, Spitzahorn, Bergahorn, Erle, Robinie; Alter: ca. 50-150 Jahre** bereits kahlgeschlagen.

~~Eigentümer~~ (wenn nicht Antragsteller):



20.04.2017

Die Einverständniserklärung des Eigentümers liegt bei.

Als Ersatz für die Waldumwandlung biete ich die Aufforstung des Grundstücks an:

Gemarkung: Geseke

Stadt/Gemeinde: Geseke

Flur: 21

Flurstück: 44

Größe der Aufforstungsfläche: 3.922,80 m²

Die Fläche habe ich in der Übersichtskarte (M 1:25.000) grün mit schwarzer Umrandung innerhalb des grünen Kreises und im Kartenausschnitt (M. 1: 1.500) **grün** umrandet dargestellt.

Die **Ersatzfläche** wird bisher als Ackerfläche genutzt.

Die Ersatzfläche soll bis zum Herbst 2017 mit folgenden Baumarten aufgeforstet werden:

Die Hauptfläche wird mit Trauben-Eiche (*Quercus petraea*), der 25 m breite Waldmantel soll mit weiteren heimischen Gehölzarten wie Hasel, Weißdorn, Schlehe, Hainbuche, Feldahorn aufgeforstet werden.

Eigentümer (wenn nicht Antragsteller): Naturschutz-Stiftung Geseke
An der Abtei 1, 59590 Geseke

~~Die Einverständniserklärung des Eigentümers zur Leistung einer Ersatzaufforstung liegt bei.~~ Die Ersatzfläche wurde von der Stadt Geseke initiiert und abgesprochen.

Eine Ersatzaufforstung kann nicht angeboten werden:

~~Zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Umwandlung sollen daher folgende Maßnahmen erfolgen:~~

Angaben zum Artenschutz auf der Umwandlungs- und Ersatzfläche:

Artenschutzrechtliche Auswirkungen sind ☒ nicht zu erwarten.

☐ zu erwarten.

Ich versichere hiermit, dass die angebotene Ersatzpflanzung nicht bereits durch gesetzliche oder behördliche Auflagen erfüllt werden muss und dass die hierfür vorgesehene Fläche nicht als Wald im Sinne von § 2 Bundeswaldgesetz und § 1 Landesforstgesetz gilt.

Mir ist bekannt, dass erst nach Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung mit Maßnahmen der Waldumwandlung begonnen werden darf. Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. Bau- oder Wasserrecht) berechtigen dazu nicht.

Ort, Datum

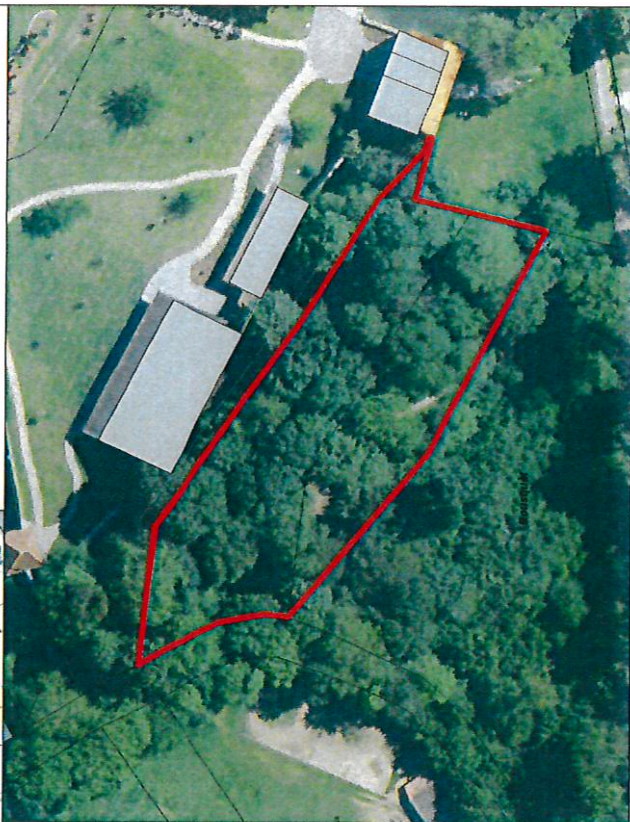
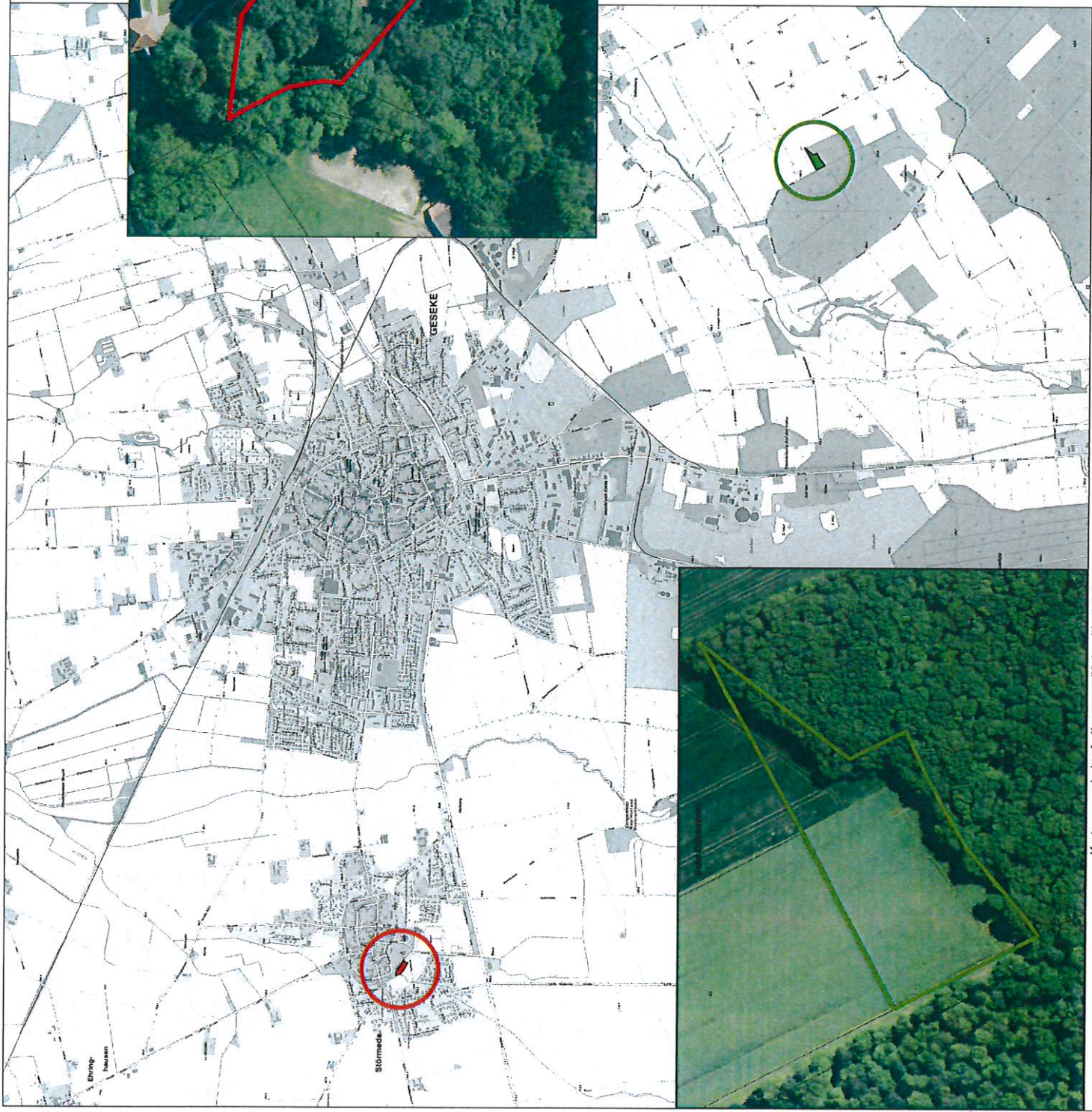
Geseke, 20.4.12

Unterschrift

i. v. [Signature]

Stadt Geseke
Der Bürgermeister
Postfach 1442
59595 Geseke

Nichtzutreffendes streichen



Kartenausschnitt: Umwandlungsfläche M.: 1:1.000

Kartenausschnitt: Aufforstungsfläche M.: 1:1.500

M.: 1:25.000

Lageplan mit Kartenausschnitten **Anlage 1**

Antrag auf Waldumwandlung am Rittergut Stömede

M.: Ihre Abteilungen	Ort.: Es	Bauh.: Es	Dat.: April 2017
Freigegeben: DIN A3		Projektnummer: 149	

Bertram Mettermann
Büro für Landschaftsplanung
Bruchhülenweg 1
50581 Wirstein-Hirschberg
Tel. 02902-701231
antrag@mettermann-landschaftsplanung.de

Antragsteller: *Katzenbach*